

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung		Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer						
11 020	Allgemeine Bewilligungen					
	Einnahmen					
	Verwaltungseinnahmen					
119 01 299	Vermischte Einnahmen		6 000	6 000	—	1
121 10 252	Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen		—	—	—	—
132 01 011	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen		500	500	—	—
	Übrige Einnahmen					
231 10 251	Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unter- kunft und Heizung nach dem SGB II Siehe Vermerk bei Titel 633 10.		960 000 000	1 047 000 000	-87 000 000	1 047 992
231 20 234	Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit Siehe Vermerk bei Titel 633 20.		109 898 300	109 898 300	—	—
235 01 253	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Siehe Verstärkungsvermerk bei Titel 427 02.		—	—	—	—
236 10 253	Sonstige Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit Einnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 10 zu.		—	—	—	—
281 10 223	Erstattungen von Beiträgen an die Unfallkasse NRW durch Landesbetriebe Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 636 20.		1 059 300	1 059 300	—	1 092
281 20 251	Rückzahlungen der Kommunen im Zusammenhang mit der Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 671 20		—	—	—	—
281 30 234	Rückzahlungen der Kommunen im Zusammenhang mit der Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit . . . Siehe Vermerk bei Titel 671 30.		—	—	—	—
Gesamteinnahmen Kapitel 11 020			1 070 964 100	1 157 964 100	-87 000 000	1 049 085

Erläuterungen

Zu Titel 121 10:**Beteiligungen des Landes NRW**

Gesellschaft	Nennkapital in EUR (v. H.)	Anteil Land in EUR (v. H.)	Anteil Sonstige in EUR (v. H.)
START Zeitarbeit NRW GmbH	76.300 100	18.300 24	58.000 76
Ges. f. innovative Beschäftigungsförderung GmbH (G.I.B.)	25.565 100	25.565 100	– –
Gollwitzer-Meier-Klinik GmbH - Bad Oeynhausen	128.000 100	77.000 60	51.000 40
Klinik am Rosengarten im Staatsbad Oeynhausen GmbH	14.073.000 100	14.073.000 100	– –
Krankenhausbetriebsgesellschaft Bad Oeynhausen mbH	102.000 100	51.000 50	51.000 50

Abzuführende Gewinne sind nicht zu erwarten.

Zu Titel 231 10:

Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (vgl. Erläuterungen bei Titel 633 10).

Zu Titel 235 01:

Zentrale Veranschlagung der Einnahmen von der Bundesagentur für Arbeit für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 11.

Zu Titel 281 10:

Die Landesbetriebe haben ihre Anteile an den Beiträgen des Landes Nordrhein-Westfalen zur gesetzlichen Unfallversicherung dem Land zu erstatten. Die endgültige Höhe der Beitragsanteile richtet sich nach den Bemessungsgrundlagen im jeweiligen Beitragsbescheid der Unfallkasse NRW.

Bezeichnung	Anteil 2009 (EUR)
Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik	139.000
Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Hagen	11.000
Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Köln	7.000
Gemeinsames Gebietsrechenzentrum Münster	6.500
Geologischer Dienst	12.000
Landesbetrieb Straßenbau	554.000
Bau- und Liegenschaftsbetrieb	210.000
Landesbetrieb Wald und Holz	83.000
Landesbetrieb Mess- und Eichwesen	14.300
Materialprüfungsamt	22.500
Zusammen	1.059.300

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

A u s g a b e n

Aus den Mitteln dieses Kapitels dürfen Ausgaben auch dann geleistet werden, wenn an anderer Stelle des Landeshaushalts Mittel für denselben Zweck veranschlagt sind (§ 35 Abs. 2 LHO).

Personalausgaben

1. 0 (11) Planstellen/Stellen des Einzelplans sind kw ab 01.01.2008 - Arbeitszeitverlängerung im Tarifbereich
2. 7 (18) Planstellen/Stellen des Einzelplans sind kw - 1,5%-ige Stelleneinsparung-, davon 0 (6) ab dem 01.01.2008, 6 (6) ab dem 01.01.2009, 0 (6) ab dem 01.01.2010, 1 (0) ab 01.01.2011

427 02	253	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	—	—	—	—
427 10	253	Entgelte für Aushilfen Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 10	—	—	—	—
441 01	940	Beihilfen in Krankheitsfällen aufgrund der Beihilfenverordnung 1. Die Titel 441 01, 441 02 und 441 03 sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Erstattungen fließen den Ausgaben zu.	1 718 600	962 900	+755 700	3 094
441 02	940	Beihilfen in Pflegefällen aufgrund der Beihilfenverordnung Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Titel 441 01.	27 500	10 800	+16 700	26
441 03	940	Rentenversicherungsbeiträge für Pflegepersonen im Bereich der Beamtinnen und Beamten Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu Titel 441 01.	1 600	3 000	-1 400	2
441 04	940	Beiträge zur Arbeitslosenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	—	—	—	—
441 05	940	Zuschüsse zur Krankenversicherung bei Inanspruchnahme von Pflegezeit im Bereich pflegebedürftiger Beamtinnen und Beamter bzw. deren Angehörigen	—	—	—	—
443 01	940	Fürsorgeleistungen Erstattungen Dritter fließen den Ausgaben zu.	68 900	17 200	+51 700	67
452 10	229	Sonstige Erstattungen an Sozialversicherungsträger sowie an die Bundesagentur für Arbeit	262 600	262 600	—	174
462 11	989	Minderausgaben für Personalausgaben wegen Verlängerung der Arbeitszeit Die Minderausgaben sind in der Hauptgruppe 4 - Gruppen 422 und 428 - durch Stellenreduzierungen zu erbringen.	—	—	—	—
462 12	989	Minderausgaben wegen pauschaler Stelleneinsparung von 1,5 % Die Minderausgaben sind in der Hauptgruppe 4 - Gruppen 422 und 428 - durch Stellenreduzierungen zu erbringen.	—	-120 000	+120 000	—
462 13	989	Minderausgaben bei Obergruppe 42.	—	—	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 427 02:

Zentrale Veranschlagung des Landesanteils für allgemeine Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung im Einzelplan 11.

Zu Titel 441 01:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 441 02:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 441 03:

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 443 01:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen/Beamte (Richterinnen/Richter) und sonstige Amtsträgerinnen/Amtsträger nach dem LBG	51 400 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden	16 400 EUR
3. Sonstiges	<u>1 100 EUR</u>
Zusammen	68 900 EUR

Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 452 10:

Erstattung von Arbeitslosengeld an die Bundesagentur für Arbeit sowie Ausgleichszahlungen an die Rentenversicherungsträger zur Vermeidung rentenrechtlicher Nachteile im Rahmen der sogenannten 58er- Regelung (SGB VI, SGB III).

Zu Titel 462 11:

Die Minderausgaben sind zentral bei Titel 462 15 ausgebracht.

Zu Titel 462 12:

Die Minderausgaben sind zentral bei Titel 462 15 ausgebracht.

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
462 14 989	Minderausgabe für Personalausgaben wegen Verlängerung der Arbeitszeit im Tarifbereich Die Minderausgabe ist bei den Gruppen 422 und 428 durch Stellenreduzierungen zu erbringen.	—	—	—	—
462 15 989	Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken	-1 600 000	—	-1 600 000	—
Sächliche Verwaltungsausgaben					
519 11 011	Zur Verstärkung der Ausgaben für kleine Bauunterhaltung	136 300	136 300	—	—
526 01 011	Sachverständige	200 000	200 000	—	135
526 02 011	Gerichts- und ähnliche Kosten	96 100	96 100	—	65
526 40 011	Weiterentwicklung von Aktivitäten bürgerschaftlichen Engagements und Förderung privat-öffentlicher Partnerschaften	57 700	57 700	—	—
526 50 211	Ausgaben für baufachliche und bauwirtschaftliche Beratung im Rahmen der Rechtsaufsicht gemäß § 85 SGB IV	400 000	400 000	—	70
529 10 011	Aufwand der Personal- und Schwerbehindertenvertretungen Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personal- bzw. Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	7 700	7 700	—	3
529 20 011	Zur Verfügung der Dienststellen und Einrichtungen im Geschäftsbereich des Ministeriums	6 500	6 500	—	6
542 01 299	Ausgleichsabgabe nach § 77 Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) Die Ausgaben sind gegenseitig deckungsfähig mit den Ausgaben bei Titel 542 01 der Kapitel 01 010, 02 020, 03 020, 04 020, 05 020, 06 020, 08 020, 10 020, 12 020, 13 020, 14 020 und 15 020.	—	—	—	—
545 10 314	Ausgaben des Betriebsärztlichen und Sicherheitstechnischen Dienstes	162 100	162 100	—	161
549 10 989	Minderausgabe bei den sächlichen Verwaltungsausgaben des Einzelplans 11	-1 152 200	-1 152 200	—	—
549 20 989	Minderausgaben durch Zentralisierung des Gebäudemanagements	-110 400	-110 400	—	—

 Erläuterungen

Zu Titel 462 14:

Die Minderausgaben sind zentral bei Titel 462 15 ausgebracht.

Zu Titel 462 15:

Minderausgaben aufgrund der Realisierung von kw-Vermerken werden hier zentral veranschlagt.

Übersicht über die kw-Vermerke im Einzelplan 11 sowie die Realisierungen zum Haushalt 2009 (ohne Versorgungsverwaltung):

Arbeitszeitverlängerung.....0 (11)

- 2 kw-Realisierungen bei Kapitel 11 010 Titel 422 01, Bes.Gr. A 13 g.D.
- 1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 010 Titel 422 01, Bes.Gr. A 12
- 4 kw-Realisierungen bei Kapitel 11 260 Titel 422 01, Bes. Gr. A 13 h. D.
- 1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 260 Titel 428 01, Laufbahngruppe h. D.
- 1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 340 Titel 422 01, Bes.Gr. A 13
- 1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 340 Titel 422 01, Bes.Gr. A 11
- 1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 340 Titel 428 01, Laufbahngruppe e.D.

1,5%-ige Stelleneinsparung.....7 (18)

- 1 kw-Vermerk umgesetzt nach Kapitel 12 010
- 2 kw-Vermerke umgesetzt nach Kapitel 12 310
- 1 kw-Realisierung bei Kapitel 11 010 Titel 428 01 ; Laufbahngruppe g. D.
- 3 kw-Realisierungen bei Kapitel 11 260 Titel 422 01, Bes. Gr. A 15
- 2 kw-Realisierungen bei Kapitel 11 260 Titel 422 01, Bes. Gr. A 14
- 2 kw-Realisierungen bei Kapitel 11 260 Titel 428 01; Laufbahngruppe g. D.

Kapitel 11 010 Titelgruppe 80

(Landesversicherungsamt).....2 (7)

- 1 kw-Realisierung bei Titel 422 80 der Bes. Gr. A 16
- 1 kw-Realisierung bei Titel 422 80 der Bes. Gr. A 14
- 1 kw-Realisierung bei Titel 422 80 der Bes. Gr. A 13 g.D.
- 2 kw-Realisierungen bei Titel 422 80 der Bes. Gr. A 11

Kapitel 11 010 (sonstige).....4 (2)

Kapitel 11 260 (LIGA).....70 (60)

Zu Titel 529 20:

Aus diesen Mitteln sind die Ausgaben zu bestreiten, die den Dienststellen und Einrichtungen aus dienstlicher Veranlassung entstehen. Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					
Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Ausgaben für Investitionen)					
613 20 910	Zuweisungen an die Kreise und kreisfreien Städte im Zusammenhang mit dem Vierten Gesetz für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt.	288 547 500	309 998 000	-21 450 500	350 490
633 10 251	Weiterleitung der Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II an die Kreise und kreisfreien Städte Ausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 231 10 aufgekommene Einnahmen geleistet werden.	960 000 000	1 047 000 000	-87 000 000	1 047 992
633 20 234	Weiterleitung der Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der bei Titel 231 20 aufgekommene Einnahmen geleistet werden.	109 898 300	109 898 300	—	—
636 20 223	Unfallkasse NRW 1. (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehrausgaben dürfen bei zur Höhe der Mehreinnahmen bei Titel 281 10 geleistet werden.	32 500 000	28 000 000	+4 500 000	29 500
671 20 251	Rückzahlung der Beteiligung des Bundes an den Leistungen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 20 geleistet werden	—	—	—	—
671 30 234	Rückzahlung der Beteiligung des Bundes an den Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit. Ausgaben dürfen bis zur Höhe der Einnahmen bei Titel 281 30 geleistet werden.	—	—	—	—
681 11 011	Für Hilfe in besonderen Fällen	7 700	7 700	—	—
Ausgaben für Investitionen					
871 00 299	Für die Inanspruchnahme aus Rückbürgschaften des Landes NRW für die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH	153 400	153 400	—	485
Besondere Finanzierungsausgaben					
972 00 989	Einzelplanbezogene Minderausgabe	-9 100 000	—	-9 100 000	—
972 10 989	Globale Minderausgaben zum anteiligen Ausgleich des Haushaltsplans Die Erwirtschaftung der Minderausgaben kann bei allen Hauptgruppen erfolgen.	-5 635 300	—	-5 635 300	—

Erläuterungen

Zu Titel 613 20:

Veranschlagt sind die Ersparnisse des Landes beim Wohngeld im Rahmen der "Hartz IV"-Gesetzgebung abzüglich des interkommunalen West-Ost-Ausgleichs.

Weniger gemäß Anpassungsregelung in § 7 Abs. 2 S. 3 ff. AG-SGB II (entsprechend der Entwicklung der Bedarfsgemeinschaften).

Die Verteilung erfolgt nach § 7 Abs. 3 AG-SGB II.

Zu Titel 633 10:

Der Bund beteiligt sich an den Kosten der Kommunen für Unterkunft und Heizung nach dem SGB II (2008 zu 28,6 v.H.). Nach § 46 Abs. 7 und 8 SGB II wurde die Höhe der Beteiligung des Bundes ab dem Jahr 2008 in Abhängigkeit von der Entwicklung der Zahl der Bedarfsgemeinschaften neu festgelegt. Für das Jahr 2009 wurde die Beteiligungsquote für NRW durch Bundesgesetz auf 25,4 v.H. festgelegt.

Zu Titel 633 20:

Seit Einführung der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsunfähigkeit im Jahre 2003 beteiligt sich der Bund mit einem Festbetrag an den Kosten der Grundsicherung (4. Kapitel SGB XII). Ab dem Jahr 2009 erfolgt eine prozentuale Beteiligung. Im Jahr 2009 erstattet der Bund nach § 46a SGB XII 13 vom Hundert der Nettoausgaben des Vorvorjahres. Bis zum Jahr 2012 ist ein Anstieg der Erstattungsquote auf 16 vom Hundert der Nettoausgaben des jeweiligen Vorvorjahres vorgesehen.

Zu Titel 636 20:

Zum 01.01.2008 wurden die Landesunfallkasse NRW, der Rheinische Gemeindeunfallversicherungsverband, der Gemeindeunfallversicherungsverband Westfalen-Lippe und die Feuerwehr-Unfallkasse NRW zur Unfallkasse NRW fusioniert.

Die Unfallkasse NRW als Selbstverwaltungskörperschaft finanziert sich über die Beiträge der bei ihr versicherten Unternehmen und über umgelegte Aufwendungen für Versicherte, für die Beiträge nicht erhoben werden dürfen. Das Land wird dabei durch einen Beitrags-/ Umlagebescheid zur Zahlung herangezogen. Die anfallenden Beitrags- und Umlagelasten für die Unfallversicherung des Landes sind daher in einer Summe ausgewiesen.

Die Aufgabe wird vom MAGS zentral für alle Ressorts wahrgenommen. Der Ansatz beinhaltet auch die Beitragsanteile der Landesbetriebe, die dem Land erstattet werden (vgl. Titel 281 10).

Mehr in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titel 681 11:

Der Ansatz ist vorgesehen für Hilfs- und Unterstützungsleistungen in besonderen Einzelfällen.

Zu Titel 871 00:

Die Bürgschaftsbank für Sozialwirtschaft GmbH, Köln (Bürgschaftsbank) übernimmt Ausfallbürgschaften für Kredite von Kreditinstituten, Leasinggesellschaften und Versicherungsunternehmen an soziale Organisationen und soziale Einrichtungen in Nordrhein-Westfalen, denen bankmäßig ausreichende Sicherheiten nicht in dem erforderlichen Ausmaß zur Verfügung stehen.

Das Land Nordrhein-Westfalen, vertreten durch das MAGS, gewährt bis zur Höhe von 50 v. H. der von der Bürgschaftsbank übernommenen Ausfallbürgschaften eine globale Rückbürgschaft.

Die Mittel sind veranschlagt für etwaige Inanspruchnahmen aus Rückbürgschaften für die Bürgschaftsbank.

Kapitel 11 020
Allgemeine Bewilligungen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2009 EUR	Ansatz 2008 EUR	mehr (+) weniger (-) 2009 EUR	IST 2007 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Titelgruppen
Titelgruppe 60

 Automation und Planung im Bereich von Haushalts-,
 Kassen- und Rechnungslegungsverfahren

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.
3. Siehe Deckungsvermerk bei den Ausgaben für Investitionen im Kapitel 11 010.

428 60	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
547 60	011	Nicht aufteilbare sächliche Verwaltungsausgaben	411 000	411 000	—	183
812 60	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen für die Datenverarbeitung	950 000	1 000 000	-50 000	—
Summe Titelgruppe 60			1 361 000	1 411 000	-50 000	183

Titelgruppe 61

Einführung neuer Steuerungsinstrumente

1. Die Ausgaben der Titelgruppe sind übertragbar.
2. Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.

428 61	011	Nicht aufteilbare Personalausgaben	—	—	—	—
525 61	011	Fortbildung der Bediensteten Die Reisekosten anlässlich der Fortbildung fallen diesem Titel zur Last.	—	—	—	—
526 61	011	Kosten für Sachverständige und Untersuchungsvorhaben	307 100	307 100	—	7
547 61	011	Nicht aufteilbare Verwaltungsausgaben	—	—	—	—
Summe Titelgruppe 61			307 100	307 100	—	7
Gesamtausgaben Kapitel 11 020			1 378 322 700	1 497 715 800	-119 393 100	1 432 459

Erläuterungen

Zu Titelgruppe 60:

Der Ausgabeansatz ist insbesondere für Ausgaben im Rahmen der Einführung und Stabilisierung von Haushalts-, Kassen- und Rechnungslegungsverfahren vorgesehen.

Zu Titel 812 60:

Weniger in Anpassung an den erwarteten Bedarf.

Zu Titelgruppe 61:

Die Mittel sind zur Vergabe von Aufträgen veranschlagt, mit denen Instrumente der Neuen Steuerungsmodelle eingeführt bzw. weiterentwickelt werden sollen. Die geplanten Vorhaben stehen insbesondere im Zusammenhang mit den Ergebnissen der Untersuchungen zur Effektivität und Effizienz von Förderprogrammen. Sie dienen der Verbesserung des Berichtswesens und des Informationsmanagements sowie der Implementierung eines Controlling-Systems, auf deren Basis ein Datenwarenhause / Führungsinformationssystem aufgebaut werden soll. Des Weiteren sollen Instrumente zur Unterstützung, Nachhaltung und Steuerung der politischen Planung und Schwerpunktsetzung entwickelt werden.

Darüber hinaus können die veranschlagten Mittel für Maßnahmen im Rahmen der Tätigkeit des MAGS als qualifizierte Modellbehörde für das Projekt EPOS.NRW verwendet werden. Dieser Status bedingt eine frühzeitige Befassung, sowohl mit den fachlich inhaltlichen als auch IT-bezogenen neuen Anforderungen.